

Gymnasiasten fragten Großeltern

Berichte aus der Nachkriegszeit gesammelt

Beeskow (ima) „Als man mich abholte, sagte man mir, daß ich zu einem Umschulungslehrgang müßte, der vier Wochen dauern sollte“, erinnert sich ein ehemaliger Tischler daran, wie er als 16jähriger nach dem 2. Weltkrieg ins Internierungslager Ketschendorf gebracht wurde.

Eine Gruppe Beeskower Gymnasiasten haben ihn und acht weitere Frauen und Männer nach ihren Erlebnissen in den letzten Kriegsjahren und der Zeit danach befragt. Unter dem Motto „Wie lebten unsere Großeltern?“ wollen sie eine Broschüre mit Erzählungen von Zeitzeugen herausgeben. Aufgerufen zur Geschichtsforschung hatte die Robert-Bosch-Stiftung, die dem Gymnasium 9000 Mark für notwendige Technik, von der Kamera angefangen bis zu den Druckkosten, überließ. Neun Geschichten haben die sechs Abiturienten aus der 12. Klasse gesammelt. Schwierig war es, erzählt Michaela Blaske, an Gesprächspartner heranzukommen. Auf eine Veröffentli-

chung im Spree-Journal meldete sich eine ältere Frau. Weitere Zeitzeugen fanden die Schüler schließlich im eigenen Bekanntenkreis und dem Altersheim in Beeskow.

Gefragt haben die jungen Leute die Rentner nach persönlichen Lebensbedingungen, aber auch nach politischem Geschehen. Die meisten, schildert Brian Mahn, erzählten gern über ihr Leben, ungern aber über Politisches – die Vergangenheit im Dritten Reich, die Entwicklung in der russischen Besatzungszone. Für Politik habe man keine Zeit und kein Interesse gehabt, hörten die Gymnasiasten oft. Ihre Interviewpartner waren vor allem einfache Leute – Handwerker oder Landarbeiterinnen.

Auf über 50 Manuskriptseiten haben die Schüler die Berichte festgehalten. Das Manuskript ist bereits im Oktober zur Bosch-Stiftung geschickt worden, nun wartet man im Gymnasium auf Antwort. Sobald die da ist, kann gedruckt werden.



„Wie lebten unsere Großeltern?“ wollten Brian Mahn, Paul Seidel und Michaela Blaske (v.l.) wissen. Sei befragten neun Frauen und Männer nach ihren Erlebnissen in der Nachkriegszeit.

MOZ-Foto:Jur